

Oschersleben, 8. August 2004

Audi feiert Doppelsieg in der DTM

Tom Kristensen und Martin Tomczyk sorgten beim siebten Lauf der DTM im MOTOPARK Oschersleben bei glühender Hitze für einen überlegenen Audi Doppelsieg. Gleichzeitig baute Audi Pilot Mattias Ekström mit einem fünften Platz seine Führung in der Gesamtwertung der DTM auf neun Punkte aus. Am Start hatte der Trainingsschnellste Martin Tomczyk zunächst die Führung vor seinem Teamkollegen Tom Kristensen übernommen. Die Entscheidung zugunsten des sechsmaligen Le Mans-Siegers fiel in der Boxengasse: Kristensen absolvierte seinen zweiten Stopp zwei Runden früher als Tomczyk, das brachte dem Dänen den ersten Sieg in der DTM. Christian Abt verpasste als Neunter nur knapp einen Punkt. Frank Biela und Emanuele Pirro beendeten die Hitzeschlacht auf den Plätzen 13 und 15.

Stimmen nach dem Rennen

Tom Kristensen (Audi Sport Team Abt Sportsline / Audi A4 DTM #12)

1. Platz

„Die DTM ist für mich die härteste Rennserie der Welt. Umso glücklicher bin ich über diesen Sieg heute. Es gab für mich keine einzige Sekunde zum Ausruhen, denn ich hatte Martin die ganze zweite Rennhälfte übergroß im Rückspiegel. Danke an Audi und meine Boxenmannschaft, die diesen Erfolg ermöglicht haben. Es war ziemlich heiß im Cockpit. Aber wenn man um den Sieg fährt, ist das schnell vergessen.“

Martin Tomczyk (Audi Sport Team Abt / Audi A4 DTM #6)

2. Platz, + 2,696 Sek.

„Glückwunsch an Tom zu seinem ersten Sieg. Natürlich hätte ich den heute auch gerne geholt, aber trotzdem überwiegt die Freude über das beste Ergebnis in meiner DTM-Karriere. Tom und ich sind die ganzen 42 Runden identische Zeiten gefahren, deshalb musste sich das Rennen in der Boxengasse entscheiden. In Estoril Platz drei, hier Platz zwei – und wir haben ja noch ein paar Rennen vor uns...“

Mattias Ekström (Audi Sport Team Abt / Audi A4 DTM #5)

5. Platz, + 13,242 Sek.

„Das war ein sehr hartes Rennen. Ich kann mit dem fünften Platz zufrieden sein und freue mich über den Doppelsieg meiner beiden Teamkollegen. In der ersten Runde ist genau das passiert, was ich erwartet hatte. Nach der Rangelei mit Schneider war irgendetwas am Auto krumm. Ich spürte Vibrationen, außerdem untersteuerte mein A4. Vor allem in den letzten Runden war das Auto sehr schwierig zu fahren. Ich glaube trotzdem, dass es die richtige Entscheidung war, sofort zu attackieren.“

Christian Abt (Audi Sport Team Abt Sportsline / Audi A4 DTM #11)

9. Platz, + 31,360 Sek.

„Schade, dass ich so knapp an einem Punkt vorbeigefahren bin. Ich hätte bestimmt eine Sekunde pro Runde schneller fahren können als die Autos vor mir, aber es war einfach unmöglich zu überholen. Ich wollte es nicht mit der

AUDI AG
Kommunikation Motorsport
D-85045 Ingolstadt

Telefon +49 (0)841 89-34200
Telefax +49 (0)841 89-38617
motorsport-media@audi.de



Presse-Information

Brechstange probieren, um endlich wieder einmal ein Ergebnis nach Hause zu bringen.“

Frank Biela (Audi Sport Infineon Team Joest / Audi A4 DTM #45)

13. Platz, + 56,183 Sek.

„Ich habe mich aus dem Gedrängel nach dem Start herausgehalten. Dort hat es wieder mächtig gestaubt. Ich habe mich gegenüber der Startaufstellung einen Platz verschlechtert, aber für mich war es wichtig, das Rennen durchzufahren. Ich hoffe, dass wir daraus lernen können, wie sich das Auto und die Reifen über die Distanz verhalten. Der zweite Reifensatz war okay, mit dem ersten und dem dritten Satz hat mein A4 übersteuert.“

Emanuele Pirro (Audi Sport Infineon Team Joest / Audi A4 DTM #44)

15. Platz, + 1.08,730 Min.

„Das Rennen war extrem hart. Mein Start war richtig gut, doch dann wurde ich von hinten getroffen. Ich bin bis auf den vorletzten Platz zurückgefallen. Dann gab es einen Zwischenfall in der Boxengasse, der mich weitere Zeit gekostet hat. Zudem kam extrem viel Schmutz ins Cockpit, ich konnte kaum etwas sehen. Auch beim zweiten Boxenstopp gab es Probleme. Wir brauchen jetzt endlich einmal etwas Glück, denn das Auto war im Rennen sehr gut.“

AUDI AG
Kommunikation Motorsport
D-85045 Ingolstadt

Telefon +49 (0)841 89-34200
Telefax +49 (0)841 89-38617
motorsport-media@audi.de

Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline): „Meine Jungs singen oft das Lied ‚Es gibt nur ein Team Abt Sportsline‘. Heute haben sie wieder einmal gezeigt, was das heißt: perfekte Boxenstopps, Doppelsieg und alle vier Autos in den Top Ten. Ich bin stolz, dass wir diesen Erfolg für und mit Audi errungen haben. Glückwunsch an Tom und Martin – und auch an Mattias, der toll gekämpft hat und jetzt endgültig ein heißer Kandidat auf den Titel ist.“

Ralf Jüttner (Technischer Direktor Audi Sport Infineon Team Joest): „Ich freue mich für Audi, bin über unser Ergebnis aber sehr enttäuscht. Im Prinzip war das Rennen für uns schon wieder gleich nach dem Start gelaufen. Emanuele ist super gestartet, wurde aber in der zweiten Kurve touchiert. Bei beiden Boxenstopps gab es Zwischenfälle, die weitere Zeit gekostet haben. Frank ist ein solides Rennen gefahren, von Startplatz 15 war für ihn aber einfach nicht mehr drin.“

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef): „Das war ein ganz tolles Rennen. Tom und Martin haben den Speed diktiert und einmal mehr bewiesen, wie gut der Audi A4 DTM ist. Mattias hat wieder einmal gezeigt, dass er auch von einem nicht so guten Startplatz aus ein tolles Ergebnis liefern kann und weitere wertvolle Punkte geholt. Die ganze Mannschaft kann stolz auf diese Ergebnis sein, ich bin sehr zufrieden.“

Fotos und weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-sportpress.com (Akkreditierung nötig)